

DEUTSCHLAND, EIN WIRTSCHAFTS MÄRCHEN



Warum es kein Wunder ist,
dass wir reich geworden sind

Vortrag

von und mit

Ulrike Herrmann

Autorin und Wirtschaftsjournalistin (taz)

- Eintritt frei -

20. November 2019, 18 Uhr

Celle, Kunst & Bühne, Nordwall 46

Ulrike Herrmann: Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen Warum es kein Wunder ist, dass wir reich geworden sind

Zum Buch:

"Deutschland ist reich, aber die gängigen Erklärungen sind falsch. So soll Ludwig Erhard der "Vater" des Wirtschaftswunders gewesen sein - in Wahrheit war er ein unfähiger Ökonom, ein Profiteur im Dritten Reich und ein Lügner. Die Bundesbank war angeblich die unbestechliche "Hüterin der D-Mark" - tatsächlich hat sie Millionen in die Arbeitslosigkeit geschickt und die deutsche Einheit fast ruiniert. "Soziale Marktwirtschaft" klingt nach sozialem Ausgleich, doch begünstigt werden die Reichen. Auch die permanenten Exportüberschüsse haben Deutschland nicht voran gebracht, sondern geschadet. Umgekehrt werden echte Erfolge nicht gesehen: Die Wiedervereinigung war angeblich wahnsinnig teuer. Tatsächlich hat sie keinen einzigen Cent gekostet. Es ist Zeit, sich von den Legenden zu verabschieden. Sonst verpassen wir unsere Zukunft." (Westend-Verlag 2019)

Foto: Herby Sachs (WDR)



Zur Buchautorin:

Ulrike Herrmann arbeitet als Wirtschaftskorrespondentin bei der "tageszeitung" (taz). Zudem ist sie regelmäßiger Gast im Radio und im Fernsehen. Herrmann ist ausgebildete Bankkauffrau und hat an der FU Berlin Geschichte und Philosophie studiert. Zuletzt erschienen im Westend Verlag ihre Bestseller "Hurra, wir dürfen zahlen" (2010), "Der Sieg des Kapitals" (2013) sowie "Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung" (2016).

Eine Veranstaltung des DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen & DGB Celle in Kooperation mit



**DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen – Heiligengeiststraße 28 – 21335 Lüneburg -
nordostniedersachsen.dgb.de**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Postfach 2007
30020 Hannover

5Vf edTY]R_U f VZ_ H ZedTYRWA^ ÔctYV_ f =Vdf _X f _U 5Znf ddZ _
mit... F]cZV 9Vc^ R__

> Zch `TY, #! . ? ` gV^ Svc2019, 1) .00 Uhr, <f_de_ 3i Y_V, ? ` dJh R]] % , #*##" 4V]]V

Antwort per E-Mail an niedersachsen@fes.de (oder per Fax 0511 357708-40)
Anmeldeschluss ist der "% ? ` gV^ Svc2019, es erfolgt keine zusätzliche Anmeldebestätigung!
Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Ich nehme verbindlich teil:

Name, Vorname:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name, Vorname:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

*** Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften. ***